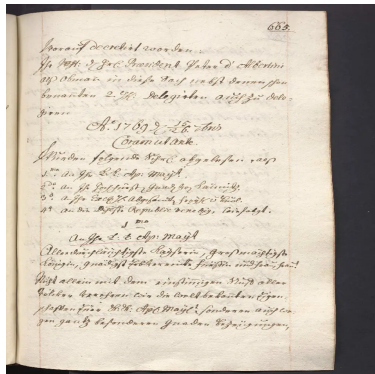


Objekte / Dokumente

**AB IV 01/132.06-05 - Bundstag der Drei Bünde in Chur vom 7.–26. September 1769 (26.09.1769)**

AB IV 01/132.06-05



**Allgemein**

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Bundstag der Drei Bünde in Chur vom 7.–26. September 1769
<b>Datum</b>	26.09.1769
<b>Bemerkung zur Datierung</b>	Kalender: neuer Stil
<b>Verzeichnungsstufe</b>	Einzelstück
<b>Institution</b>	Staatsarchiv Graubünden

**Beschreibung**

<b>Sprachen</b>	Deutsch
<b>Form und Inhalt</b>	- Ausgehende Korrespondenz an die Kaiserin (665ff.), an Fürst W. A. von Kaunitz (670ff.), an den kaiserlichen Gesandten J. A. von Buol (672ff.) und an die Republik Venedig (674ff.) wird verabschiedet - Alt Landeshauptmann Christoffel Gabriel äussert sich zu den Vorwürfen gegen die Amtsführung von Alt Podestà L. Janett. (677ff.) Dies wird Letztgenanntem kommuniziert - "parere" zu den Strassenbesichtigungen im Veltlin wird beraten (681ff.), danach genehmigt und den Amtleuten zur Ausführung übertragen (685ff., 688ff. u. 689ff.) - Die strittige Bestellung des Commissari-Amtes wird geregelt, indem auf die Untersuchungen vom 24.–27.7.1769 referiert wird. (691ff.) Der Vergleich muss noch ausgeschrieben werden (738f.) - Der kaiserliche Gesandte protestiert gegen Waldfrevel der Nachbarn von Ardez. (739f. mit Beilage aus Innsbruck 741ff.) Hierzu wird nach Ardez geschrieben und dem Gesandten geantwortet (743f. u. 745f.) - Filippo Evangelista bittet um die Agenturstelle in Rom. (746ff.) Sein Bittgesuch wird ausgeschrieben - Vertreter des Hochgerichts Misox wehren sich gegen den vorgeschlagenen Obmann zur Grenzkonferenz. (749ff.) Ihre Beschwerde wird an die acht-örtige Eidgenossenschaft weitergeleitet (757ff.) [fortgesetzt in 133.01-01] - Graf Johann Stefan von Salis-Tirano bittet um ein Empfehlungsschreiben zuhänden des Bischofs von Como. (761ff.) Dies wird ihm bewilligt (767ff.) - Alt Podestà Leonhard Janett legt seine Appellation ein (770f.) [fortgesetzt in 132.08-01] - Alt Podestà Martin Trepp kann seine Rechtfertigungen gegenüber Baron Bassus und Alt Podestà Misani ausschreiben lassen (772f.) - Kommentar des Talkanzlers von Valtellina samt Deputierten von Morbegno zur Streitsache Castelli S. N. (774ff.) Dagegen kann der interessierte Landrichter L. Marchion namens der Gegenpartei Stellung beziehen (783) - Angesichts schwerer Wasserschäden bitten die Nachbarschaften Sils i. D. und Bergün mit Latsch um finanzielle Unterstützung. (783ff. u. 788f.) Hierum sollen sich die Häupter kümmern - Die "aggravatoria" zur Bestätigung eines Vertrags im Veltlin wird aufgehoben (788f.) - Die Kirchgenossen von Corona im Amt Teglio protestieren, weil der Amtmann den erwählten Pfarrer nicht bestätigen will (789ff.) Dazu will man die Gerichtsgemeinden befragen - Vertreter des oberen Terzier verlangen Bestätigung ihrer ökonomischen Ordnungen (793f.) - Verschiedene Personen aus

## Beschreibung

Gordona wehren sich gegen ein Kriminalurteil des Commissari. (795ff.) Die durch die Syndikatorenn erfolgte Revision soll vollstreckt werden, was dem Commissari befohlen wird (799ff.) - Antonio Polino bittet um Arbeitserlaubnis als Chirurg. (802f.) Diese wird ihm genehmigt - Giovanni Battista Spinelli aus Val Seriana und weitere Schafhirten beklagen sich über Behinderungen bei der Sömmerung. (804ff.) Darum soll sich die Absatzkommission kümmern - Saläre und Bussen für Nicht-Erscheinen der Syndikatorenn werden geregelt (807) - Das syndikatoriale Dekret über eine Vormundschaft in Bormio wird bekräftigt. (807f.) Der betreffende Dr. A. I. Dea stehe unter landesfürstlichem Schutz - Die Söhne von Giovanni Domenico Zuccola von Bormio fordern Restitution des Lösegelds, das ihren Vorfahren 1620 auferlegt worden war, um einen Fideikommiss zu errichten. (809ff.) Darüber sollen noch Auskünfte eingeholt werden - Forts.: Alt Landeshauptmann Chr. Gabriel insistiert auf sein Memorial, während Alt Podestà L. Janett eigene Rechtfertigungen einreicht. (814ff.) Die Behandlung wird auf nächste Versammlung verschoben - Forts. von 132.04: Die Streitsache Dr. Bonamola vs. G. Gian(n)ini soll durch Delegierte beigelegt werden (821f.) - Giovanni Battista Zignone von Gravedona bittet um Aufnahme als Untertan. (822ff.) Hierzu soll der verantwortliche Amtsmann Untersuchungen einleiten - Die Nachbarschaft Fusine bittet darum, Taxen ("gabella") von Gastwirtschaften, Bäckereien und Metzgereien erheben zu können. (825ff.) Dieses Gesuch wird auf nächste Versammlung verschoben - Johann Baptista Schwarz im Lugnez bittet für seinen Sohn um die Nachfolge als Agent in Mailand. (830ff.) Dies wird vorbehältlich der gerichtsgemeindlichen Approbation genehmigt - Ein Vater von 12 Kindern in Teglio beschwert sich über die Annullierung seiner Steuerbefreiung. (833ff.) Er, G. Morelli, kann ein neues Bittgesuch ausschreiben lassen - Antonio Mezzera beklagt sich über Unkosten für eine angefertigte Komposition (836ff.) - Forts.: Die Kirchengenossen von Corona fordern die Einsetzung ihres erwählten Geistlichen. (839ff.) Dies wird vorbehältlich der "aggravatoria" genehmigt [fortgesetzt in 132.08-02] - Entschädigung für den Organisten (841) - Der Kriminalrichter von Unter Montfallun fordert die Auszahlung der versprochenen Unterstützungsbeiträge. (842f.) Er wird jedoch zur Geduld angehalten - Für den Scharfrichter wird ein neuer Mantel angeschafft (844) - Der Commissari soll eine neue Taxordnung für die Amtsdienner erstellen (844) - Wahl der sog. Absatzkommission (844) - Abschlussreden (844) Nachträge: - Eingegangenes Schreiben aus den Vier Dörfern wegen der Mühle bei der Tardisbrücke (845ff.) - Forts.: Für Anklagen müssen sich die Schafhirten aus Val Seriana an die zuständigen Gerichtsbehörden wenden (848) - Die Kammerrechnungen der Syndikatorenn werden abschliessend korrigiert (848) - Sitzungsprotokoll wird genehmigt und die Ausschreibepunkte markiert (848)

<b>Kategorie</b>	Schriftgut
<b>Art</b>	Papier

## Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Staatsarchiv Graubünden
<b>Provenienz</b>	Freistaat Gemeiner Drei Bünde

## Weitere Informationen

<b>Signatur / Identifikationsnummer</b>	AB IV 01/132.06-05
<b>Quelle</b>	Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <a href="https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#/content/c3301df63daf45eb915509cd954fa2ab">https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#/content/c3301df63daf45eb915509cd954fa2ab</a>

## Rechte und Zugang

<b>Benutzbarkeit</b>	FreiEinsehbar
<b>Reproduktionsart</b>	Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
<b>Schutzfrist</b>	0 Jahre (Frei zugänglich)
<b>Schutzfrist Ende</b>	28.09.1769
<b>Nutzungsrechte</b>	Gemeinfrei